



Prachtaucher-Durchzug am Neufelder See: 6 von insgesamt 26 Vögeln, die dort im April rasteten
(Foto: C.ROLAND).

Beobachtungen Frühjahrszug 2001

Zusammengestellt von KARIN DONNERBAUM und HARTWIG W. PFEIFHOFER

Wetterlage:

Der **Februar** war bei unterschiedlichen Niederschlagsverhältnissen relativ mild, in großen Teilen der Steiermark, dem Burgenland und dem Südosten Niederösterreichs lagen die Temperaturen teilweise bis zu 3,5° über dem Normalwert. In Ostösterreich war es über weite Strecken ein unterdurchschnittlich trockener Monat. Auch der **März** ist über viele Tage hindurch wärmer als erwartet. Gegen Monatsende kommt es jedoch zu einer empfindlichen Abkühlung. In weiten Teilen Niederösterreichs und im Burgenland gab es in diesem Monat überdurchschnittlich viel Niederschlag.

Der **April** verläuft kühl und niederschlagsreich, mit Kälteperioden um die Monatsmitte und Temperaturen um 1,5° unter dem Normalwert. Während im Westen Niederösterreichs mehr Niederschlag als

gewöhnlich fiel, blieb es östlich der Linie Wien-Schneeberg vor allem im Burgenland zu trocken. Besonders zu Monatsanfang und -ende sorgen stabile Hochdruckwetterlagen im Mai für erfreulich hohe Temperaturen mit nur geringen Regenfällen. Im Osten von Österreich kommt es mittlerweile durch die andauernde Trockenheit nicht nur zu Problemen in der Landwirtschaft sondern auch zu geringen Wasserständen am Neusiedler See und im Marchgebiet.

Die milden Wintertemperaturen hatten einige Überwinterungsversuche zur Folge, viele Kurzstreckenzieher blieben bis weit in den Dezember und kehrten auch früher als gewöhnlich wieder zurück.

Hrsg: BirdLife Österreich –

Österreichische Gesellschaft für Vogelkunde
Museumsplatz 1/10/8, 1070 Wien, Verlagspostamt: A-1070 Wien. P.b.b., 01Z021798V



Die zahlreichen eingesandten Beobachtungen stammen von folgenden Beobachterinnen (Reihung der Namenskürzel in alphabetischer Reihenfolge der Nachnamen):

ÖAK ÖRNI AKERET	RKZ ROSINA KAUTZ	MRI MARTIN RIESING
CAU CARL AUER	WKZ WOLFGANG KAUTZ	PRI PETRA RITTMANN
WBA WERNER BADER	EKE ERIKA KELLER	CRO CHRISTOPH ROLAND
CBA CHRISTIAN BAMBERGER	LKH LEANDER KHIL	MRÖ MARTIN RÖSSLER
JBK JEREMY BARKER	KKI K. KIRCHBERGER	MRU MARKUS RUSS
JBA JOHANN BAUER	HKL HANSPETER KLEEMAIER	ESA ERICH SABATHY
HMB HANS-MARTIN BERG	MKN MANUEL KNOPF	LSA LEO SACHSLEHNER
PBI PETER BIEDERMANN	AKB ANNELIESE KOBERG	FSA FRANZ SAMWALD
MBI MICHAEL BIERBAUMER	KKO KARL KOCH	OSA OTTO SAMWALD
GBI GEORG BIERINGER	BKO BERNHARD KOHLER	HSC HELMUT SCHAFFER
GBL GABRIELE BILLISICS-ROSENITS	WKÖ WINFRIED KÖHLER	ESÖ ERWIN SCHÖR
HBL HEINRICH BLÖMECKE	HKO HANS PETER KOLLAR	WSC WOLF SCHUBERTH
HBÖ HEINRICH BLÖMECKE SEN.	AKO ALFRED KOLLENZ	RSC REINHARD SCHULLER
FBÖ FRITZ BÖCK	GKÖ GÜNTHER KÖRMÖCZI	PSC PETER SCHUTTING
ABO ANDREAS BOISITS	BKA BRIGITTE KRANZL	USC ULRIKE SCHWIND
MBO M. BOYSEN	KKR KARL KRATOCHWILL	MSE MARIANNE SEITER
JBR JOHANN BRANDNER	RKR ROBERT KROISS	JSI JOSEF SINDELAR
RBR REINHARD BRANDSTETTER	AKU ALFRED KUNTNER	JSO J. SOMMER
BBR BIRGIT BRAUN	HKR HEIDI KURZ	VSP VOLKER SPATH
MBR MICHAEL BREUSS	JLA JOHANNES LABER	GSP GERD SPREITZER
MBW MORITZ BROWA	ILA INGE LACKINGER	HSP JOHANN SPREITZER
LBR LEOPOLDINE BRÜCKL	HLA HANSJÖRG LAUERMANN	ISP INGRID SPREITZER
HBR HELWIG BRUNNER	ELE EMANUEL LEDERER	JSP JOSEF SPREITZER
HBU HARALD BUCHSBAUM	ULI ULRICH LINDINGER	PSP PETER SPREITZER
MCR MARKUS CRAIG	WLI WOLFGANG LINDINGER	SSA SYLVIA STADLMANN
FDE FRANZ DEGEN	GLO GERHARD LOUPAL	WST WILLIBALD STANI
MDE MANUEL DENNER	RLO R. LOUPAL	MST MANFRED STEINER
GDE GÜNTHER DEIMEL	GMA GÜNTER MADERBACHER	USB UWE STREESE-BROWA
KDO KARIN DONNERBAUM	IMA INGRID MASUTTI	LST LORENZ STRIMITZER
GDO GÜNTER DORFER	PME PATRICK MEIDL	GST G. STROHMAYER
MDU MAX DUMPELNIK	HMO HERMINE MOOSBRUGGER	CSU CHRISTINE SUMMER
MDV MICHAEL DVORAK	JMO JOSEF MOOSBRUGGER	GTE GRAHAM TEBB
KED KONRAD EDELBACHER	KMO KLAUS MORETTI	NTE NORBERT TEUFELBAUER
FEG FRITZ EGER	MMO MANFRED MOSER	ETR ERNST TRESCHNITZER
JFE JOHANNES FEICHTINGER	JMÜ JOSEFINE MÜHLBACHER	FUI FRANZ UIBLEIN
CFI CHRISTIAN FIEDLER	ANE ALFRED NEMETSCHKE	HVD HENK VAN DOORN
WFI WALTER FITZ	BNE BEATRIX NEMETSCHKE	IVÖ INGOLF VÖLKER
MFO MAX FOCHTMANN	AOF AARON OFNER	CWA CHRISTIAN WAGNER
JFÜ JOHANNES FRÜHAUF	APA ALEXANDER PANROK	LWA LUCIA WALENTA
RGA RUDOLF GABERZ	OPE OTHMAR PEHAM	DWA DORIS WALTER
MGA MARIA GANSO	HPE HEINZ PETER	WWA W. WALTER
SGÖ SANDRA GÖTSCH	HPF HELMUT PFEIFENBERGER	SWE STEFAN WEGLEITNER
AGR ALFRED GRÜLL	HPH HARTWIG PFEIFHOFER	JWI JOHANN WEINHOFER
HGR HEINZ GRÜNSTETTER	JPO JÜRGEN POLLHEIMER	GWI GERD WICHMANN
FGU FRITZ GUBI	KPO KARL POLLHEIMER	GWM GABOR WICHMANN
HHA HELMUT HAAR	RPO RENATE POLLHEIMER	BWI BERNARD WIESER
CHL CLEMENS HABSBURG-LOTHRINGEN	WPO WOLFGANG POTOCNIK	MWI MICHAEL WIRTITSCH
BHA BRIGITTE HACKL	KPÖ KARL-HEINZ PÖLLET	AWU A. WUTZL
RHA RUPERT HAFNER	GPR GÜNTHER PREIS	RZA ROBERT ZACH
HHE HANS HEISSENBERGER	JPR JOHANN PRIBITZER	WZA WALTHER ZANKL
WHF W. HOFER	DPR DIETMAR PRIKOWITSCH	SZE SABINE ZELZ
THO THOMAS HOLZER	RPR REMO PROBST	HZN HEINRICH ZENCICA
HHO HANNELORE HORAK	PPR PETER PROKOP	MZN MARLIES ZENCICA
LHÖ LISELOTTE HÖRL	APR ADOLF PROMBERGER	FZI FRANZ ZIRNGAST
WIL WERNER ILZER	IPU INGRID PUHR	TZU THOMAS ZUNA-KRATKY
RJE REINHOLD JEMETZ	JPU JOHANN PUNTIGAM	
GKI G. KAISER	PRD PAUL RADL	
EKA EVA KARNER-RANNER	ARA ANDREAS RANNER	
HKA HARALD KATZMAIR	PRA PETER RASS	
	HRI HANS REIMER	
	HRE HELMUT REINBACHER	



Bearbeitungsstand:

Auch für diese Ausgabe bietet sich das gewohnte „Verbreitungsbild“ von meldefreudigen Ornithologen: Das Gebiet um die Absatzbecken Hohenau-Ringelsdorf und die gesamten March- und teilweise auch die Thayaaunen werden so wie der Seewinkel und das Nordburgenland sehr gut dokumentiert, ebenso das Donautal von Ardagger bis Hainburg, die Leithaaunen, die Themenlinie, manche Teile des nordöstlichen Weinviertels, der Lainzer Tiergarten und Teile des Stadtgebietes in Wien, einige Bereiche des Wienerwaldes und der Wienerwaldsee und Teile des nördlichen Waldviertels. Die meisten Lücken gibt es im südlichen Waldviertel, im Mostviertel und im Alpenraum, worauf hier wieder zu verstärkter Meldetätigkeit in diesen Gebieten ermuntert wird.

Der Großteil der aus der **Steiermark** eingegangenen Meldungen stammt aus den traditionellen Beobachtungsgebieten in der Süd- und Oststeiermark (Teiche, Stauseen, Mur-Auen) und aus den obersteirischen Talräumen. Schwerpunkte im Ennstal sind die Umgebung von Admont und die Roßwiesen bei Weißenbach, in der Mur-Mürz-Furche ist es Krieglach, der Raum Kapfenberg – Bruck/Mur – Leoben, das Aichfeld und das obere Murtal; weiters die Umgebung von Eisenerz, der Furtnersee und Ranten. Großteils unbearbeitet blieben wieder weite Teile der Weststeiermark, die Niederen Tauern und die Steirisch-Niederösterreichischen Kalkalpen.

Beobachtungsteil:

Zu Beginn des Beobachtungsteils wird der ausständige Meldungsteil von Winter 2000/01 aus der Steiermark nachgebracht.

Beobachtungen Winter 2000/2001 in der Steiermark

Zusammengestellt von WERNER ILZER

Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*): Im Rahmen der Wintervogelzählung wurde in der Steiermark ein Winterbestand von über 300 Ind. festgestellt (WST). Die größten Winter-Konzentrationen liegen nach wie vor im Bereich der Murstauseen des Leibnitzer Feldes. An den Stauseen des Mittleren Murtales sind 8 Ind. am 2.12. bei Mixnitz und 13 Ind. am 14.1. bei Zlaten (HRE). Erste Balzruf-Registrierungen am 5.2. am Alten Ennsarm bei Admont (JMO) und am 28.2. an der Sulm bei Leibnitz (IPU).

Haubentaucher (*Podiceps cristatus*): Bis zu 25 Ind. Ende Dezember an den Schötterteichen des Leibnitzer Feldes (WST), 17 Ind. am 24.12. am Aldrianteich bei Tillmitsch (JBR). Im Grazer Feld 1 bis 2 Überwinterer, 1 Paar bereits am 25.2. balzend (HRE). Abseits des Murtales 2 bis 3 Ind. am Spiegelteich bei Tobis (KKO), in der Obersteiermark ab 1. 2. 1 bis 4 im Prachtkleid an der Tieberlacke bei Kapfenberg (MDU).

Ohrentaucher (*Podiceps auritus*): 1 Ohrentaucher hielt sich am 29.12. an den Tillmitscher Schötterteichen auf (WST).

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*): Die Ergebnisse der systematischen, steirischen Schlafplatzzählung sind noch nicht verfügbar. Im Mittleren Murtal vagabundierender Trupp mit max. 140 Ind. am 14.1., im Oberen Murtal Trupps mit max. 75 Ind. und umherschweifende Einzelvögel und Kleingruppen (PBI, HRE). Im Unteren Feistritztal Trupps bei Fürstenfeld mit max. 55 Ind. (FSA) und Kleintrupps bei Großwilfersdorf mit max. 9 Ind. (OSA). Aus dem Mürztal werden Beobachtungen eines Trupps mit 70 Ind. im Staubereich bei Krieglach gemeldet (IMA), aus dem Ennstal lediglich Winterbeobachtungen von 3 Kormoranen (APR). Aus den übrigen Gebieten abseits der großen Flusssysteme liegen nur Meldungen von Kleingruppen (max. 6 Ind.) an den Fischteichen von Tobis vor (KKO).

Silberreiher (*Egretta alba*): Die Winterverbreitung konzentriert sich wie gewohnt auf das Untere Murtal (JBR, MFO, WIL, IPU) sowie das Untere Feistritz- u. Lafnitztal (FSA). Im Bereich der Südsteirischen Teichlandschaft wurden entsprechend der milden Winterwitterung hohe Maximalkonzentrationen festgestellt, am 11.2. 28 Ind. am Weinburger Teich (WIL), 20 Ind. am 13.2. auf einer Wiese bei Eichfeld (MFO), 17 Ind. am Schwabenteich am 8.2. (JBR) und 15 Silberreiher am 11.1. bei den Halbenrainer Teichen (MFO).

Graureiher (*Ardea cinerea*): Meldungen mit größeren Ansammlungen aus dem Ennstal (KPO, RPO, JMO), Oberen Murtal u. Furtnersee (GSP, JSP) und Unteren Murtal (MFO, IPU). Die Graureiherkolonie bei Deutschlandsberg ist ab 11.2. bereits besetzt (KKO, VSP).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Nachrichten aus Ostösterreich](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [0012](#)

Autor(en)/Author(s): Donnerbaum Karin, Pfeifhofer Hartwig Wilfried

Artikel/Article: [Beobachtungen Frühjahrszug 2001. 45-47](#)